

Nr. 02/25

25.01.2025 bis 23.02.2025

Jg. 11

Bild: Christiane Raabe / raabeservice.de



MITEINANDER

**Mitteilungsblatt für den
katholischen Pastoralraum Gießen-Stadt**
mit Heuchelheim und Annerod

www.kath-giessen.de

In dieser Ausgabe

Nachgedacht	3
„Erklärung der deutschen Bischöfe“	
Pastoralraum Konkret	6
Kirche auf dem Pastoralen Weg—Ausblick	
Pastoralraum Gießen-Stadt	8
Notfallseelsorge	
Miteinander	11
Kabarett „Nochmal auf Anfang“	
Fastnacht im Pastoralraum	
Vortrag „Fasten und Feiern“	
Kids.Tennies.Kirche.	21
Tauferinnerungsgottesdienst—Rückblick	
Aschermittwochsgottesdienst	
Wir treffen uns—Termine	
Veranstaltungskalender	27
Gottesdienste im Februar	28
Pastoralraum Gießen-Stadt Kontakte	37

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Schwestern und Brüder im Glauben,

es mag auf den ersten Blick heikel erscheinen, sich von kirchlicher Seite zu tagespolitischen Themen zu äußern. Christliche Positionen finden sich in allen demokratischen Parteien und hier gibt es legitimerweise verschiedene politische Standpunkte. Doch das Christentum ist keineswegs „unpolitisch“.

Wenn z. B. die Menschenwürde verletzt oder in Frage gestellt wird, kann die Kirche gar nicht „neutral“ oder gleichgültig sein. Vor knapp einem Jahr verabschiedete die Deutsche Bischofskonferenz einstimmig die

Erklärung der deutschen Bischöfe:
**„Völkischer Nationalismus und Christentum
sind unvereinbar“**,

die heute fast noch aktueller ist als vor einem Jahr.
Daher geben wir hier die einleitenden Abschnitte wieder:

„Deutschland durchlebt eine turbulente Zeit. Die Stimmung ist aufgewühlt und die Gesellschaft polarisiert. Ein wachsender Teil der Bevölkerung lässt sich von rechtsextremistischen oder rechtspopulistischen Bewegungen ansprechen. Im rechtsextremen Milieu wird unter dem Schlagwort „Remigration“ darüber diskutiert, Menschen mit Migrationshintergrund aus dem Land zu drängen. Dass sich dagegen auf den deutschen Straßen eine lebhafteste und starke Protestbewegung Gehör verschafft, unterstützen wir Bischöfe ausdrücklich.

Wer aus demokratischem, freiheitlichem und menschenfreundlichem Geist heraus seinen Widerstand gegen die Machenschaften der Rechtsextremisten bekundet, verdient unser aller Unterstützung und Respekt. Gut, dass zahlreiche Christinnen und Christen so engagiert mitwirken und sich für Menschenwürde, Menschenrechte und Demokratie einsetzen!



Wir sehen mit großer Sorge, dass sich radikales Denken verstärkt und sogar zum Hass auf Mitmenschen wird – vor allem aufgrund ihrer Religion, Herkunft oder Hautfarbe, wegen des Geschlechts oder ihrer sexuellen Identität. Im Hintergrund dieser Entwicklung sehen wir die Vielzahl von Krisen, die Deutschland und Europa seit Jahren erleben. Die Weltfinanzkrise des Jahres 2008 und die Euro-Schuldenkrise haben zu Verunsicherungen und auch zu realen Ver-lusterfahrungen geführt. Die hohe Zahl von Geflüchteten, die seit 2015 nach Europa und vor allem nach Deutschland gekommen sind, hat bei Vielen die Bereitschaft zum Engagement geweckt, bei nicht Wenigen aber Gefühle der Überforderung erzeugt. Die Corona-Pandemie hat das Leben vieler Menschen radikal verändert. Schließlich hat der Krieg gegen die Ukraine die Annahme tiefgreifend erschüttert, dass der Friede in Europa auf festen Pfeilern steht. Auch Terror und Krieg im Nahen Osten reihen sich in dieses Krisenszenario ein. Zu alledem treten die großen Herausforderungen unserer Zeit, wie der Klimawandel und die tiefgreifenden Ver-änderungen durch den digitalen Fortschritt. Beunruhigung und Zukunfts-angst nehmen zu. Die Vielzahl der Krisen darf aber nicht zum Nähr-boden für die Erosion des zivilen demokratischen Bewusstseins und für das Anschwellen extremistischer Positionen werden.

Deutschland und Europa haben im 20. Jahrhundert den Aufstieg und Fall mehrerer extremistischer Ideologien und Bewegungen er-lebt. Deren katastrophale Folgen mahnen auch heute zur Wachsam-keit. Die Kirche weist deshalb alle Formen des Extremismus mit Nachdruck zurück. Sie sind unverantwortliche Gefährdungen des Gemeinwohls und der freiheitlichen Ordnung. Gegenwärtig stellt der Rechtsextremismus die größte Bedrohung extremistischer Art für unser Land und für Europa dar“.

Den gesamten Text der Erklärung finden Sie auf der Homepage der Deutschen Bischofskonferenz: www.dbk.de



Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Schwestern und Brüder im Glauben,

natürlich kann und muss ein Staat angemessene Regeln und Gesetze für Fragen der Migration finden und darum politisch ringen. Ethisch verbietet sich jedoch jede Form von Feindseligkeit und Stimmungsmache gegen Migranten oder wen auch immer.

Überdies hat der demokratische und soziale, an der Menschenwürde orientierte Rechtsstaat unsere aktive Loyalität verdient. Bei allen Fehlern im Detail ist es die mit Abstand beste Staatsform, die es jemals gab.

Schließlich gibt es aus katholischer Perspektive keine „Ausländer“. „Katholisch“ bedeutet seinem Wortsinn nach „allumfassend“, „allgemein“, was der Idee des Nationalismus in prinzipieller Weise widerspricht. Konkret haben in Gießen schätzungsweise 70 % unserer Mitfeiernden in den Gottesdiensten einen aktuellen Migrationshintergrund, was unserer Gottesdienstgemeinschaft sehr gut tut. Wir feiern Gottesdienste in sieben Sprachen.

So ist es selbstverständlich, dass wir uns zur gleichen Würde aller Menschen bekennen, die dem christlichen Menschenbild zutiefst entspricht, ebenso wie der Katholischen Soziallehre.

Im Sinne des Artikel 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland wissen wir uns dabei verbunden mit den anderen christlichen Konfessionen und vielen Religionsgemeinschaften und gesellschaftlichen Gruppen.

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen nochmals Gottes reichen Segen, Gesundheit und alles Gute! Möge es der Welt und unserer Gesellschaft Frieden, Versöhnung und ein konstruktives Klima der Verständigung und des Zusammenhalts bringen!

Pfarrer Erik Wehner

Kirche auf dem Pastoralen Weg (18)

Schritte auf dem Pastoralen Weg – Ausblick auf den Endspurt

Bis zum 01. Mai 2025 muss das Pastoralkonzept fertig gestellt werden. Die Arbeit daran geht voran. Nachdem im vergangenen Jahr die großen pastoralen Themen erarbeitet und beraten wurden – Sozialpastoral, Gottesdienst, Verkündigung und Katechese –, werden in den kommenden Wochen und Monaten die organisatorischen Rahmenbedingungen im Fokus der Beratung stehen. Der beste Pastoralplan kann nicht umgesetzt werden, wenn Personal fehlt und Finanzen keinen Spielraum lassen.

Um die neue Pfarrei zu gründen, ist eine Restrukturierung aller Rahmenbedingungen nötig. Die Gebäudeentscheidung ist dabei ein wesentliches Kernstück. Durch die perspektivische Aufgabe einzelner Gebäude wird das Gesamtgefüge der Gemeinden und Gruppierungen sich neu ausrichten. Die Hoffnung ist, dass Finanzmittel und personelle Ressourcen perspektivisch Freiraum gewinnen, um pastoralen Aufgaben wieder mehr Kraft zu geben.

Die neue Pfarrei soll den organisatorischen Rahmen bieten für ein Netzwerk von Gemeinden und Kirchorten, in denen Leben und Glauben, Ressourcen und Verantwortung geteilt wird. Durch das Erweitern des innerkatholischen Netzwerkes der Gemeinden im Pastoralraum werden sich neue Möglichkeiten zu Kooperationen finden. Die Gemeinden der Katholiken anderer Muttersprache werden enger mit dazugehören. Für die neue Pfarrei wird es einen gemeinsamen Pfarreirat und einen Verwaltungsrat geben. Ein gemeinsamer Wirtschaftsplan wird die Finanzen aller beteiligten Gemeinden abbilden. Die einzelnen Gemeinden werden für sich klären, mit welcher Organisationsform sie künftig Teil der Pfarrei sind, welche Form von Leitung und

Beteiligung für sie passend sein wird.

Die Gemeinden anderer Muttersprache, deren Zuständigkeit zum Teil die gesamte Region Oberhessen umfasst, lassen die Pfarrei in Gießen als regionales Zentrum ausstrahlen. Auch mancher „Kirchort“ bringt eine überpfarreiliche Zuständigkeit mit ein. Die Definition von „Kirchort“ ist etwas irreführend. Auf der Homepage des Pastoralraums verwenden wir für „Kirchorte“ die Umschreibung: „Orte kirchlichen Lebens“. Denn viele sogenannte „Kirchorte“ sind nicht an eine konkrete „Kirche“ gebunden, ganz im Gegenteil. „Kirchorte“, die zum Netzwerk der Pfarrei dazugehören, erfüllen Teile der Sendung der Kirche auf ihre Weise, manchmal ambulant, manchmal ortsgebunden, oft mit Blick auf bestimmte Zielgruppen. Sie sind in der Regel wirtschaftlich unabhängig von der Pfarrei und damit unabhängig von den meisten Rahmenvorgaben der Pfarrei. Sie und weitere Netzwerkpartner anderer Kirchen und Religionsgemeinschaften sowie aus Politik und Gesellschaft bringen eigene Dynamiken mit ein in Kooperationen und stärken durch ihr Engagement die Wirksamkeit der kirchlichen Sendung. Sie benötigen verlässliche Kommunikationspartner und Andockpunkte in den Gemeinden. Das ist nicht neu, es wird nur gerade neu in den Blick genommen. Nehmen wir uns die Zeit und schauen wir mit Respekt und Interesse neu hin.

Carola Daniel
Kordinatorin Pastoralraum Gießen-Stadt



Neuer Ausbildungskurs **Notfallseelsorgerin & Notfallseelsorger**



Hast du schon einmal daran gedacht dich ehrenamtlich als Notfallseelsorgerin oder - seelsorger zu engagieren?

Was macht so die Notfallseelsorge?

Stell dir vor, du könntest in einer der schwierigsten Zeiten im Leben eines Menschen einen echten Unterschied machen. Der Dienst als Notfallseelsorgerin und Notfallseelsorger bietet dir genau diese Möglichkeit. Als Teil eines engagierten Teams leistest du Beistand in akuten Krisensituationen, spendest Trost und Hoffnung, wenn Worte allein oft nicht ausreichen. Ob bei einem Unfall, einem plötzlichen Todesfall oder anderen Notsituationen - deine Präsenz und Empathie können helfen, Schmerzen zu lindern und Wege aus der Verzweiflung aufzuzeigen.

Möchtest du gerne erleben, wie deine Mitmenschlichkeit zum Licht in den dunkelsten Momenten wird?

Dann werde Teil von unserem ökumenischen Team

„Ehrenamtliche Notfallseelsorge“.

Du erhältst kostenfrei eine fundierte Ausbildung, kontinuierliche Unterstützung und die Chance, in einer Gemeinschaft von Gleichgesinnten zu wachsen.



Wenn du mehr wissen möchtest, kannst du uns gerne schreiben oder einfach anrufen:

Michaela.Ziegler@bistum-mainz.de ; 0171-9986068
Thomas.Schill@ekhn.de; 0151-11672162

Termine für den neuen Kurs:

Modul I

31. Januar + 01. Februar 2025
14. Februar + 15. Februar 2025
07. März + 08. März 2025
28. März + 29. März 2025



Zeiten: Freitags 17:00 – 21:00 Uhr
Samstags 10:00 – 17:00 Uhr

Ort:

Im evangelischen Dekanat, Flachsbachweg 3, 35305 Grünberg

Nach dem Modul **I** beginnt eine 1-jährige Hospitationszeit.
Währenddessen erfolgen Modul II – IV
Termine werden noch bekannt gegeben.

Wir freuen uns!

Gemeindereferentin Michaela Ziegler & Pfarrer Thomas Schill,
Leitung der Notfallseelsorge im Landkreis Gießen und Vogelsberg

Hillebrand-Orgel

10 Jahre in Heuchelheim

Zehn Jahre Hillebrand-Orgel in Maria Frieden Heuchelheim

Anlässlich des zehnjährigen Weihejubiläums der Gebr. Hillebrand-Orgel in der Filialkirche Maria Frieden Heuchelheim musizierten Regina Massalsky, Erdmute Spillner und Florian Keßler im und nach dem Gottesdienst am 27. Oktober 2024. Es erklangen Werke teils für Orgel, teils für Orgel und Bassklarinette, von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Théodore Dubois und weiterer Komponisten.

Die Orgel wurde in den Jahren 1978/1980 ursprünglich für die evangelische Johannesgemeinde in Hannover-List gebaut. Nach der Aufgabe des Kirchengebäudes stand sie zum Verkauf.

Im Jahr 2014 wurde die Orgel von der Filialgemeinde Maria Frieden Heuchelheim gebraucht gekauft. Die Firma Förster & Nicolaus Orgelbau baute die Orgel am alten Ort ab und in Maria Frieden wieder auf. Die Orgelweihe erfolgte am 26. Oktober 2014 durch den damaligen Mainzer Generalvikar, Prälat Dietmar Giebelmann. Dort ersetzt sie die 1986 geweihte elektronische Dr. Böhm-Orgel. Die dafür nötigen Gelder konnten komplett aus Spenden gewonnen werden.

Die Orgel besitzt 13 klingende Register, verteilt auf zwei Manuale und Pedal und hat ca. 650 Pfeifen.



Herzliche Einladung

„Glauben-Teilen“

Ein Glaubensgesprächskreis
im Pastoralraum Gießen-Stadt

Nächste Treffen:

WO?

Freitag, 31. Januar

Thema:
„Gesandt, die Frohe Bot-
schaft zu verkünden ...“

Im Bonifatiusaal, Liebigstr. 30
(im 1. Stock im Zwischenbau zwischen
Kirche und Pfarrhaus)

und

„Glauben-Teilen“ lädt ein zum Gespräch
über unseren Glauben und ist selbstver-
ständlich ökumenisch offen.

Freitag, 21. März

Thema:
„Fastenzeit—
Spaßbremse?“

- **Was bedeutet mir mein Glauben?**
- **Wo habe ich Fragen oder Zweifel?**
- **Was am Glauben ist mir besonders kostbar und wichtig?**
- **Wie kann sich mein Glaube im Alltag zeigen?**
- **Was bedeutet mir die Glaubensgemeinschaft der Kirche?**
- **Wie können Bibeltexte und Glaubensinhalte, aber auch die Erfahrungen anderer Christen meinen Glauben stärken?**

jeweils
um 19:30 Uhr

Falls Sie Interesse am
„Glauben-Teilen“ oder Fragen haben,
freuen wir uns über Ihre Nachricht an:
pfarrer-wehner@kath-giessen.de

Pfarrer Erik Wehner
und das Pastoralteam

Miteinander



Nochmal auf ANFANG

Ein Kabarettprogramm voller Biss und überraschender Perspektiven. Von Kirchenbankkleberinnen, Enkeln und Ommas, Meditation und Vision, Mensch-ärgere-dich-nicht und einer nächtlichen Predigt.

Ulrike Böhmer überzeugt einmal mehr in ihrer Paraderolle als Erna Schabiewsky in dem Programm „Nochmal auf ANFANG“ – immer aktuell und kritisch – aber nie böse, sondern heiter und tiefgründig.

Und Sie sind eingeladen dabei zu sein! Kabarett am

Samstag, 08. Februar 2025 um 16:00 Uhr

Sonntag, 16. Februar 2025 um 16:00 Uhr

**im Pfarrsaal von St. Albertus (unter der Kirche)
freie Platzwahl; Einlass ab 15:30 Uhr.**

Eingeladen sind alle, die ehrenamtlich und nebenamtlich in unseren Gemeinden mitarbeiten und mit ihrem Engagement mit und für andere zum Leben der Gemeinde beitragen. Eine Freikarte war in der Weihnachtspost. Diese muss zur Nutzung freigeschaltet werden. Bitte melden Sie sich bis spätestens Montag vorher (03.02. oder 10.02.) unter der auf der Karte angegebenen Email-Adresse.

Wenn Plätze offen bleiben, werden diese jeweils 3 Tage vorher (Mittwoch 05.02. bzw. Donnerstag 13.02.) an Interessierte aus den Gemeinden verkauft (10 Euro/Karte). Die Vergabe der restlichen Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung. Interessierte können sich ab sofort für eine Warteliste anmelden (carola.daniel@bistum-mainz.de).

Nochmal auf

ANFANG



Ulrike Böhmer's
Kirchenkabarett

93. MITTWOCHS- *Konzert*

ORGELKONZERT

Mittwoch 5.2.2025 19:00 Uhr

Große Symphonik

WERKE VON ALEXANDRE GUILMANT, LÉON BOËLLMANN UND
CHARLES-MARIE WIDOR

Orgel: Michael Gilles (Gießen)



St. Bonifatiuskirche
Liebigstraße 30, Gießen



FREUNDE DER KIRCHENMUSIK
St. Bonifatius Gießen e.V.

Weitere Informationen unter:
www.regionalkantorat-giessen.de

Eintritt frei
um eine Spende wird gebeten



Winter-Café

Samstag, 15. Februar 2025

15 Uhr bis 17 Uhr

Rotunde St. Albertus

**In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee,
Tee & Kuchen, einem geistlichen Impuls
und Kreativzeit ins Gespräch kommen
und Zeit miteinander teilen.**

**Eine Anmeldung ist nicht nötig –
einfach vorbeikommen!**

Ich freue mich auf den gemeinsamen Nachmittag.

Rosi Slusalek

Bei F.i.T. wird geschunkelt und gelacht, zu unserer Wohnzimmer Fasenacht!

Unter diesem Motto, in der neuen Kampagne 2024/25, feiern wir nun zum 24. Mal unsere kleine aber feine Faschingsitzung im Wohnzimmer von St. Thomas Morus (Pfarrsaal unter der Kirche).

Am Samstag, den 15.02.2025, um närrische 19:33 Uhr (Einlass ist ab 18:00 Uhr) startet ein vielfältig-buntes Programm mit Büttenreden, Gesang und Tanz in der Wohnzimmer-Narrhalla von St. Thomas Morus (Grünberger Str. 80 / Gemeindesaal), als kleiner Vorgeschmack auf die große Gemeinschaftssitzung „Rabat Hoch 4“. Wir freuen uns, Sie zu unserer Faschingsitzung begrüßen zu dürfen. Karten sind erhältlich: im Vorverkauf vor und nach den Sonntagsgottesdiensten (jeweils 18:30 Uhr) am: 26.01 / 02.02 / 09.02.2025 und an der Abendkasse. Weitere Möglichkeiten Karten zu bestellen sind: Email an: c.bender@st-thomas-morus-giessen.de oder telefonisch: 0151 / 16793970

Wie immer: würziges Essen und keine gesalzenen Preise. Nach dem Programm feiern wir weiter und es darf auch getanzt werden.

Sie würden gerne mal einen Vortrag aus der Bütt halten, einen lustigen musikalischen Beitrag oder vielleicht eine tänzerische Darbietung aufführen? Wollen es aber gerne erstmal im kleinen Rahmen ausprobieren, bevor Sie vielleicht auf die große „Rabat Hoch 4“ Bühne gehen? Dann ran an die Tasten und melden Sie sich bei uns. Schreiben Sie einfach eine Nachricht an die oben genannte Mailadresse und wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung.



Helau





Zeichnung: B. Meinhardt

Fasten und Feiern- Karnevalsbräuche; Herkunft und Deutung

Vortrag von Dr. phil. Birgitta Meinhardt

Dienstag 18.2.2025 19 : 33 Uhr

Gemeindsaal St. Thomas Morus Gießen

Grünberger Straße 80.

Februar 2025: Der Christbaum ist schon längst abgeschmückt und die Krippe verpackt. Die Fastnachtskampagne hat begonnen. Manche bezeichnen sie sogar als „fünfte Jahreszeit“. Grund genug sich einmal mit der Herkunft und der eigentlichen Bedeutung dieser fröhlichen und anschließend ernsten Zeit, zu befassen. So liegen Fasten und Feiern, wie im wirklichen Leben, Freude und Trauer eng beieinander.

Der Vortrag will klären, wie das überhaupt zusammenpasst. Auch geht es um die Herkunft von Fastnachts- und Fastenbräuchen. Sind es Reste vorchristlicher Frühlingsfeste, ist der Ursprung rein kirchlich, ist es Volksfrömmigkeit oder gar Aberglauben, oder von allem etwas? Gibt es Parallelen in anderen Religionen?

Vorgestellt werden verschiedene Karnevals- und Fastenbräuche, wobei der Schwerpunkt auf unsere Region gelegt wird. Die Darstellung wird von „Lichtbildern“ begleitet. Anschließend ist eine Diskussion möglich. Ein wenig wird es auch ein passendes Ambiente geben.

Zeichnung: B. Meinhardt





St. Albertus • St. Bonifatius • Maria Frieden • St. Thomas Morus

RABATZ HOCH VIER- ALLE SIND WIR HIER!

4 GEMEINDEN - EINE SITZUNG

VIEL HELAU!

22. FEBRUAR 2025
UM 19.33 UHR

TURNHALLE HEUCHELHEIM
WILHELMSTR. 46, 35452 HEUCHELHEIM

VVK: rabatz-hoch-4@kath-giessen.de oder unter 0641-5655990 (Jugendliche 5,- €, Erwachsene 12,50 €)

WWW.RABATZ-HOCH-4.KATH-GIESSEN.DE

Bildungsurlaub

"AUSZEIT IN DER NATUR"

Sie fühlen sich gestresst und Ihr Akku ist eigentlich leer? Sie möchten einmal wirklich abschalten und etwas Zeit für sich haben? Nehmen Sie sich eine Auszeit; genießen Sie einen Mix aus Bewegung, Ruhe und Austausch und finden Sie zu sich.

Die aktuellen Termine:

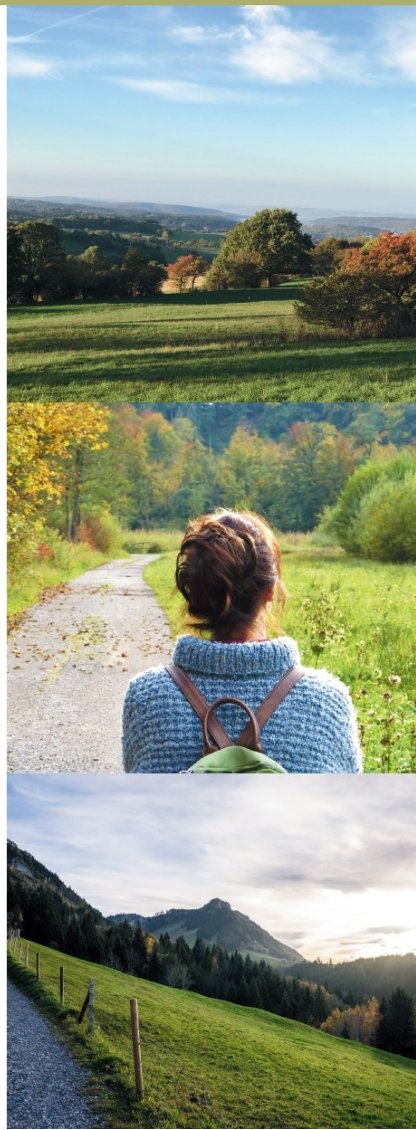
**14. - 19. September 2025 in Hittisau im
Bregenzerwald in Vorarlberg (Österreich)**

**19. - 24. Oktober 2025 im Kolping-Feriedorf
Herbstein in der Vulkanregion Vogelsberg**

Unser Angebot "Auszeit in der Natur" ist als Bildungsurlaub in Hessen und Rheinland-Pfalz anerkannt. Er ist jedoch auch für "Nicht-Bildungsurlauber:innen" offen.

Weitere Informationen zu den beiden Veranstaltungen finden Sie unter www.keboh.de oder über den QR-Code.

Jetzt ansehen!




KEB

Oberhessen

Bildung. Mehr als Wissen

Präventionsschulung Kinder schützen

Umgang mit Nähe und Distanz
in der Kinder- und Jugendarbeit



Schulung zur Prävention sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche (6 Stunden + Pausen)

für Jugendliche und junge Erwachsene, Gruppenleiter*innen ...
bis 27 Jahre

Wann? **Samstag, 22. Februar 2025, 10:00 – 17:15Uhr**
Wo? Pfarrei St. Albertus – Rotunde
Nordanlage 45, 35390 Gießen

Anmeldung mit komplettem Namen, Geburtsdatum, Email-Adresse, Postadresse
und Pfarrei/Verband per E-Mail bitte **bis 15.02.2025** an:

KJB Oberhessen, kjb-oberhessen@bistum-mainz.de

Bei Rückfragen gerne melden bei Deepa Kalayankary unter 015782206604.

Kids. Teenies. Kirche.

Wer das Reich Gottes nicht so annimmt,
wie ein Kind ...
Mk 10,15

Du bist mein geliebter Sohn, meine geliebte Tochter

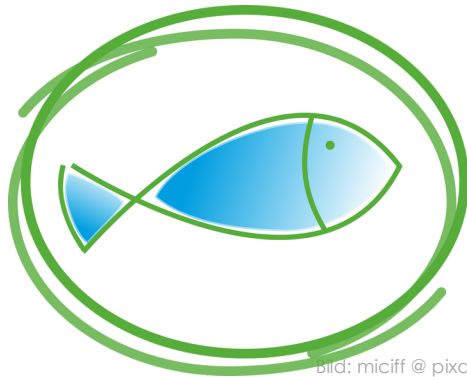
Tauferinnerung mit Kindersegnung in Maria Frieden

Am letzten Sonntag der Weihnachtszeit, dem 12. Januar, kamen wieder viele Familien mit kleineren und größeren Kindern nach Heuchelheim, besonders Neugetaufte aus dem letzten Jahr und einige Kinder, die in diesem Jahr ihre Erstkommunion feiern werden. Wie in den vorherigen Jahren war das Fest der Taufe Jesu Anlass, sich an die eigene Taufe zu erinnern und den Segen Gottes für die Kinder zu erbeten.

In der Kirche Maria Frieden fand zunächst ein kleiner Gottesdienst zum Thema „*Du bist mein geliebter Sohn! / Du bist meine geliebte Tochter!*“ (nach Lk 3,22) statt – wahrlich ein Grund zu feiern, gilt dieser Satz des himmlischen Vaters doch auch uns. Keine Taufe ohne Wasser und ohne Wasser auch keine Tauferinnerung, weshalb sich die Anwesenden nach der Kindersegnung ein kleines Fläschchen Weihwasser zur Erinnerung und äußeren Anwendung mitnehmen konnten.

Mit Segen und Weihwasser ausgestattet, ging es sodann in die Räumlichkeiten unter der Kirche, um der Freude über das eigene Getauftsein bei Kaffee, Tee, Kuchen und Gebäck auch kulinarisch Ausdruck zu verleihen.

Timm Schreiner
für die Vorbereitungsgruppe



Tauferinnerung Kindersegnung



Kinder und Jugend - Aschermittwochsgottesdienst 2025

Kinder und Jugend - Aschermittwochsgottesdienst 2025

Ein Gottesdienst von Schülern für Schüler.

Worum geht's? Wir, die Schülerinnen und Schüler der Gießener Schulen, gestalten in Gießen schon jahrelang den Gottesdienst an Aschermittwoch zusammen mit unseren Lehrerinnen und Lehrern und mit dem Pastoralteam und dem Katholischen Jugendbüro. Richtig viele kommen da gerne in die St. Albertus Kirche (Nordanlage 45) und holen sich Impulse für den Beginn der Fastenzeit ab.

Diesmal haben wir uns in der Vorbereitung mit der ziemlich bekannten Erzählung vom barmherzigen Samariter auf die Frage eingelassen, was Barmherzigkeit eigentlich sein soll und wie das in unserer Zeit voller Krisen, politisch und persönlich, etwas verändern kann. Helfen Gedankenspiele bei einer Veränderung? Hilft ein Gerede darüber, was eigentlich richtig ist? Vielleicht ein wenig. Aber, was wirklich helfen könnte, ist doch: das Richtige zu tun.

Daher geben wir dem Gottesdienst für dieses Jahr den Titel, der gleichzeitig auch ein Appell sein kann:

Liebe sei Tat!

Eine erste Tat ist's schon mal, in den Gottesdienst zu kommen:

Wann? Mittwoch, 5. März 2025 um 08:15 Uhr

Wo? St. Albertus Kirche, Nordanlage 45, Gießen

Weshalb? Um mal wieder geistlich in Schwung zu kommen. ☺

Musikalisch begleitet uns unser Regionalkantor Michael Gilles und Schülerinnen und Schüler der Liebigschule.

Vom Unterricht könnt ihr für die ersten beiden Stunden freigestellt werden. Informiert bitte eure Klassenlehrer, dass ihr am Gottesdienst teilnehmen möchtet, ein spezieller Antrag ist nicht nötig.

Wir freuen uns sehr auf eine wiedermal volle Kirche.
Herzliche Grüße

Bertram Fenderl und das Vorbereitungsteam

ASCHERMITTWOCH

“LIEBE SEI TAT!”

GOTTESDIENST
VON SCHÜLERN FÜR SCHÜLER



05.03.2025
8.15 UHR
ST. ALBERTUS

Eine Kooperation

- Gesamtschule Gießen-Ost
- Herderschule - Gymnasium der Uni-Stadt Gießen
- Landgraf-Ludwig-Gymnasium
- Liebigschule Gießen
- Ricarda-Huch-Schule
- Pfarreienvorbund Gießen
- Katholisches Jugendbüro Oberhessen

St. Martinszug - Heuchelheim

Am 11. November 2024 fand in Heuchelheim der traditionelle Martinszug der evangelischen Martinsgemeinde und der katholischen Filialgemeinde Maria Frieden statt.

Angeführt vom Hl. Martin samt Pferd zogen die Kinder von der evangelischen Martinskirche durch den Ort zur katholischen Kirche Maria Frieden, wo die Konfirmanden ein Martinsspiel aufführten. Mit Unterstützung des Posaunenchores wurden auch Martinlieder gesungen. Zum Abschluss wurden die mitgebrachten Martinmäntel geteilt. Auch dieses Mal war die Resonanz wieder erfreulich groß.



Wir treffen uns

dienstags—Kinderchor Bonissimo

Gruppe 1 (ab 5 Jahren)

um 16:00 Uhr in St. Bonifatius (Bonifatiusaal)

dienstags—Jugendchor Bonifatius

Gruppe 2 (ab der 4. Klasse)

um 17:00 Uhr in St. Bonifatius (Bonifatiusaal)

freitags—KPE Katholische Pfadfinderschaft Europa in Gießen

um 17:00 Uhr in St. Albertus

Gruppen:

Wichtel von 4 bis 7 Jahre

Wölflinge von 7 bis 12 Jahre

Pfadfinder von 12 bis 17 Jahre

Raider ab 17 Jahren

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg

Gruppenstunden in St. Albertus

Montags

Pfadfinder-Gruppe um 17:30 Uhr

Mittwochs

Wölflinge-Gruppe um 16:30 Uhr

Jungpfadfinder-Gruppe um 17:30 Uhr

Donnerstags

Rover-Gruppe um 18:00 Uhr

26.01.2025— Kinder-Wortgottesdienst

um 11:00 Uhr in St. Bonifatius (Bonifatius-Saal)

09.02.2025—Familiengottesdienst

um 11:00 Uhr in St. Bonifatius

05.03.2025—Aschermittwochsgottesdienst

um 08:15 Uhr in St. Albertus (Info S. 22)

Termine im Pastoralraum Gießen-Stadt Februar/März*

* Änderungen / Ausfälle ohne Gewähr—Kontaktieren Sie ggf. die Gruppenleitung

dienstags—“Gebetskreis“

um 09:00 Uhr in Maria Frieden, Heuchelheim

donnerstags—BonifatiusChor (Proben)

um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Martinshof

sonntags—Rosenkranzgebet

Treffen nach Vereinbarung (0178/8365739)

02.02.2025—Frühschoppen (nach Eucharistie)

um 11:30 Uhr ca. in St. Albertus

04.02.2025—Gemeindetreff

um 15:00 Uhr in Maria Frieden, Heuchelheim

05.02.2025—Schreibgruppe

um 18:00 Uhr in St. Albertus (Bücherei)

05.02.2025—Mittwochskonzert (Info S. 14)

um 19:00 Uhr in St. Bonifatius

08.02.2025—“Nochmal auf Anfang“ (Info S. 12)

Kabarett für Ehrenamtliche und Gäste
um 16:00 Uhr in St. Albertus

15.02.2025—Frauenkaffee (Info S. 15)

um 15:00 Uhr in St. Albertus (Rotunde)

15.02.2025—“FiT 2025“ (Info S. 16)

Fastnachtssitzung in St. Thomas Morus
um 19:33 Uhr in St. Thomas Morus (Gemeindesaal)

16.02.2025—“Nochmal auf Anfang“ (Info S. 12)

Kabarett für Ehrenamtliche und Gäste
um 16:00 Uhr in St. Albertus

18.02.2025—“Fasten & Feiern“ (Info S. 17)

Vortrag von Dr. phil. Birgitta Meinhardt
um 19:33 Uhr in St. Thomas Morus (Gemeindesaal)

22.02.2025—Suppenküche

um 12:30 Uhr in St. Albertus

22.02.2025—“Rabatz hoch4“ (Info S. 19)

Fastnachtssitzung im Pastoralraum Gießen-Stadt
um 19:33 Uhr in Turnhalle Heuchelheim

26. Januar 2025

**Dritter Sonntag im
Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Neh 8,2-4a.5-6.8-10

2. Lesung:

1. Korinther 12,12-31a

Evangelium:

Lukas 1,1-4; 4,14-21



Ildiko Zavrakidis

» Schon viele haben es unternommen, eine Erzählung über die Ereignisse abzufassen, die sich unter uns erfüllt haben. Dabei hielten sie sich an die Überlieferung derer, die von Anfang an Augenzeugen und Diener des Wortes waren. «

Samstag **25.01.2025** **Bekehrung des Hl. Apostels Paulus**

St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Taufgottesdienst
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit im Pfarreienverbund
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Vorabendmesse im Pfarreienverbund

Sonntag **26.01.2025** **III. Sonntag im Jahreskreis**

St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	10:30 Uhr	Eucharistie in ungarischer Sprache
St. Bonifatius	11:00 Uhr	Eucharistie
St. Bonifatius <i>Bonifatiusaal</i>	11:00 Uhr	Kinderwortgottesdienst
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie in spanischer Sprache
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie in kroatischer Sprache
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Eucharistie

Kollekte: Gottesdienst und Kirche

Montag 27.01.2025

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	10:30 Uhr	Rosenkranz
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Eucharistie

Dienstag 28.01.2025 Hl. Thomas von Aquin

St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie
----------------	-----------	--------------------

Mittwoch 29.01.2025

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Eucharistie als Requiem des Monats

Donnerstag 30.01.2025

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie als Requiem des Monats

Freitag 31.01.2025 Hl. Johannes Bosco

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit und Eucharistische Anbetung
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie als Requiem des Monats

2. Februar 2025

Darstellung des Herrn

Lesejahr C

1. Lesung: Maleachi 3,1-4

2. Lesung:
Hebräer 2,11-12.13c-18

Evangelium: Lukas 2,22-40



Ildiko Zavrakidis

» Damals lebte auch Hanna, eine Prophetin, eine Tochter Penuëls, aus dem Stamm Ascher. Sie war schon hochbetagt. ... Sie hielt sich ständig im Tempel auf und diente Gott Tag und Nacht mit Fasten und Beten. Zu derselben Stunde trat sie hinzu, pries Gott und sprach über das Kind zu allen, die auf die Erlösung Jerusalems warteten. «

Samstag

01.02.2025

St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie + Walter Schwemmler
St. Bonifatius	10:00 Uhr	Eröffnungsgottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit im Pfarreienverbund
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Vorabendmesse im Pfarreienverbund ++ Verstorbene der Familie Serafin

Sonntag

02.02.2025

Darstellung des Herrn

St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie anschl. Frühschoppen
Universitätsklinikum <i>Kapelle Hauptgebäude</i>	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
St. Bonifatius	11:00 Uhr	Eucharistie
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie in spanischer Sprache
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie in kroatischer Sprache
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	15:30 Uhr	Familiengottesdienst in ungarischer Sprache
St. Bonifatius	16:30 Uhr	Eucharistie in italienischer Sprache
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Kollekte: Gottesdienst und Kirche

Montag 03.02.2025

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	10:30 Uhr	Rosenkranz
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Eucharistie

Dienstag 04.02.2025

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistie anschließend Gemeindetreffen
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie

Mittwoch 05.02.2025 **Hl. Agatha**

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung/Heilige Stunde
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Eucharistie

Donnerstag 06.02.2025 **Hl. Paul Miki und Gefährten**

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
Universitätsklinikum <i>Kapelle Hauptgebäude</i>	18:00 Uhr	Andacht
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie

Freitag 07.02.2025

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit und Eucharistische Anbetung/Heilige Stunde
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache

9. Februar 2025

Fünfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 6,1-2a.3-8

2. Lesung:
1. Korinther 15,1-11

Evangelium: Lukas 5,1-11



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit, als die Volksmenge Jesus bedrängte und das Wort Gottes hören wollte, da stand er am See Gennesaret und sah zwei Boote am See liegen. Die Fischer waren aus ihnen ausgestiegen und wuschen ihre Netze. Jesus stieg in eines der Boote, das dem Simon gehörte, und bat ihn, ein Stück weit vom Land wegzufahren. Dann setzte er sich und lehrte das Volk vom Boot aus. «

Samstag

08.02.2025

- St. Albertus 08:30 Uhr **Eucharistie**
- Maria Frieden 17:30 Uhr **Beichtgelegenheit** im Pfarreienverbund
Heuchelheim
- Maria Frieden 18:30 Uhr **Vorabendmesse** im Pfarreienverbund
Heuchelheim

Sonntag

09.02.2025

V. Sonntag im Jahreskreis

- St. Albertus 09:30 Uhr **Eucharistie**
- St. Bonifatius 11:00 Uhr **Familiengottesdienst**
- St. Albertus 12:30 Uhr **Eucharistie** in polnischer Sprache
- St. Thomas Morus 12:30 Uhr **Eucharistie** in spanischer Sprache
- St. Bonifatius 14:00 Uhr **Eucharistie** in kroatischer Sprache
- St. Bonifatius 18:00 Uhr **Vesper**
- St. Thomas Morus 18:30 Uhr **Eucharistie**

Kollekte: Aufgaben der Caritas

Montag		
10.02.2025		Hl. Scholastika
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	10:30 Uhr	Rosenkranz
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Eucharistie
Dienstag		
11.02.2025		
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie
Mittwoch		
12.02.2025		
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Eucharistie + Marko Bubalo ++ Wilhelm und Elfriede Pietruschka
Donnerstag		
13.02.2025		
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie
Freitag		
14.02.2025		
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit und Eucharistische Anbetung
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie + Berthold Heptner, Eltern Heptner und Nowak und Angehörige

16. Februar 2025

Sechster Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Jeremia 17,5-8

2. Lesung:

1. Korinther 15,12.16-20

Evangelium:

Lukas 6,17-18a.20-26



Ilidiko Zavrakidis

» Doch weh euch, ihr Reichen; denn ihr habt euren Trost schon empfangen. Weh euch, die ihr jetzt satt seid; denn ihr werdet hungern. Weh, die ihr jetzt lacht; denn ihr werdet klagen und weinen. Weh, wenn euch alle Menschen loben. Denn ebenso haben es ihre Väter mit den falschen Propheten gemacht. «

Samstag

15.02.2025

St. Albertus

08:30 Uhr

Eucharistie

Maria Frieden
Heuchelheim

17:30 Uhr

Beichtgelegenheit im Pfarreienverbund

Maria Frieden
Heuchelheim

18:30 Uhr

Vorabendmesse im Pfarreienverbund

Sonntag

16.02.2025

VI. Sonntag im Jahreskreis

St. Albertus

09:30 Uhr

Eucharistie

Universitätsklinikum
Kapelle Hauptgebäude

10:30 Uhr

Eucharistie

St. Bonifatius



11:00 Uhr

Eucharistie

St. Albertus

12:30 Uhr

Eucharistie in polnischer Sprache

St. Thomas Morus

12:30 Uhr

Eucharistie in spanischer Sprache

St. Bonifatius

14:00 Uhr

Eucharistie in kroatischer Sprache

St. Bonifatius

18:00 Uhr

Vesper

St. Thomas Morus

18:30 Uhr

Eucharistie

Kollekte:

Gottesdienst und Kirche

Montag 17.02.2025

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	10:30 Uhr	Rosenkranz
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Eucharistie

Dienstag 18.02.2025

St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie
----------------	-----------	--------------------

Mittwoch 19.02.2025

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Eucharistie zum 10. Todestag von Maria Vogel, ++ Franz und Cäcilie Vogel, Horst Macke und Angehörige

Donnerstag 20.02.2025

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
Universitätsklinikum <i>Kapelle Hauptgebäude</i>	18:00 Uhr	Andacht
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie

Freitag 21.02.2025

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit und Eucharistische Anbetung
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie

23. Februar 2025

Siebter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: 1. Samuel 26,2.7-9.12-13.22-23

2. Lesung:

1. Korinther 15,45-49

Evangelium: Lukas 6,27-38



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Euch, die ihr zuhört, sage ich: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen! Dem, der dich auf die eine Wange schlägt, halt auch die andere hin und dem, der dir den Mantel wegnimmt, lass auch das Hemd! «

Samstag 22.02.2025 Kathedra Petri

St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit im Pfarreienverbund
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Vorabendmesse im Pfarreienverbund

Sonntag 23.02.2025 VII. Sonntag im Jahreskreis

St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie
St. Josef Krankenhaus	10:00 Uhr	Eucharistie
St. Bonifatius	11:00 Uhr	Eucharistie
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie in spanischer Sprache
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie in kroatischer Sprache
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Eucharistie

Kollekte: Gottesdienste und Kirche

Gemeinden im Pastoralraum Gießen-Stadt

Katholischer Pastoralraum Gießen-Stadt Gießen

Liebigstrasse 28, 35392 Gießen

☎ 0641 565599-0

📠 0641 565599-20

✉ pfarre.giessen@bistum-mainz.de

🌐 www.kath-giessen.de

Leitender Pfarrer des
Pastoralraums Gießen-Stadt: Pfarrer Erik Wehner

Außerhalb der Pfarrbürozeiten:

Notfall Rufnummer 📞 0176 15299640

Katholische Kirchengemeinde St. Albertus und Maria Frieden

Nordanlage 45, 35390 Gießen

☎ 0641 36065

📠 0641 34372

✉ info@albertus-giessen.de

🌐 www.albertus-giessen.de

Pfarrbürozeiten:

Mo, Di, Do + Fr von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Di, Mi + Do von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Fr von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ihre Ansprechpartnerin: Katarina Blazevic

Bankverbindung:

Pax-Bank Köln e. G. (BIC: GENODED1PAX)

IBAN: DE20 3706 0193 4004 6240 04

Katholische Kirchengemeinde
St. Bonifatius

Liebigstrasse 28, 35392 Gießen

☎ 0641 565599-0

📄 0641 565599-20

✉ info@bonifatius-giessen.de

🌐 www.bonifatius-giessen.de

Pfarrbürozeiten:

Do von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Bankverbindung:

Pax-Bank Köln e. G. (BIC: GENODED1PAX)

IBAN: DE69 3706 0193 4000 4590 09

Katholische Kirchengemeinde
St. Thomas Morus

Grünberger Strasse 80, 35394 Gießen

☎ 0641 45010

📄 0641 41774

✉ pfarrei.giessen@bistum-mainz.de

🌐 www.pfarrei-giessen.de

Für einen persönlichen Kontakt,
kontaktieren Sie das Pfarrbüro St. Bonifatius

Bankverbindung:

Pax-Bank Köln e. G. (BIC: GENODED1PAX)

IBAN: DE82 3706 0193 4000 3600 29



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Impressum

Herausgeber:

Kath. Pastoralraum Gießen-Stadt
Liebigstr. 28, 35393 Gießen

ViSdP: Erik Wehner

Leitender Pfarrer

des Pastoralraum Gießen-Stadt

Titelgrafik Miteinander:

Jakob Handrack / Wolfgang Schlich

Layout/Anzeigenverwaltung:

Kath. Kirchengemeinde

St. Thomas Morus Gießen

✉ info@st-thomas-morus-giessen.de

Erscheinungsweise: monatlich

Bezugspreis:

Für eine Spende danken wir Ihnen.

Spendenkonto:

IBAN: DE82 3706 0193 4000 3600 29

Verwendungszweck: „Miteinander“

Redaktion:

Kath. Pastoralraum Gießen-Stadt

Liebigstr. 28, 35392 Gießen

☎ 0641 565599-0

📄 0641 565599-20

✉ info@st-thomas-morus-giessen.de

www.pfarrei-giessen.de

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe ist der
07.02.2025**

März (Fastenzeit)-Ausgabe

Gültigkeit nächste Ausgabe:
vom 22.02. bis 30.03.2025

April (Oster)-Ausgabe:

Redaktionsschluss: 14.03.2025
gültig vom 29.03. bis 04.05.2025

Pastoralteam im Pastoralraum **Gießen-Stadt**

Leiter

Pfarrer Erik Wehner

✉ pfarrer-wehner@kath-giessen.de
☎ 0641 565599-0 (Pfarrbüro St. Bonifatius)
Ansprechpartner für
Gemeindeleitung und Pastoralraum

Pfarrvikar

Pfarrer Stefan Wanske

✉ stefan.wanske@bistum-mainz.de
☎ 0641 36065 (Pfarrbüro St. Albertus)
Ansprechpartner für
Maria Frieden, Heuchelheim

Pfarrvikar

Pfarrer Mariusz Golonka

✉ mariuszgolonka@op.pl
☎ 0641 36065 (Pfarrbüro St. Albertus)
Ansprechpartner für polnische Gemeinde

Verwaltungsleiterin

Kornelia Rebel

✉ kornelia.rebel@bistum-mainz.de
☎ 0641 565599-0 (Pfarrbüro St. Bonifatius)

Pastoralreferentin

Carola Daniel

✉ carola.daniel@bistum-mainz.de
☎ 0176 10296850
Ansprechpartnerin für
St. Thomas Morus und Pastoralraum

Regionalkantor

Michael Gilles

✉ regionalkantor@bonifatius-giessen.de
☎ 0641 71070
Ansprechpartner für St. Bonifatius

Kaplan

Dr. phil. Mathew Pittappillil

✉ mathew.pittappillil@bistum-mainz.de
☎ 0641 565599-0 (Pfarrbüro St. Bonifatius)

Pastoralassistent

Timm Schreiner

✉ timm.schreiner@bistum-mainz.de
☎ 0176 12539456





© Vera Krause

WEIT MEHR ALS DU GLAUBST!

Viele brandneue Studien- und Kulturreisen 2025 weltweit ...

... LÄNDER DER BIBEL:

Ägypten · Griechenland · Jordanien · Malta · Türkei

... SCHÄTZE DER CHRISTENHEIT:

Albanien · Armenien · Baltikum · Deutschland · Frankreich · Georgien · Irland/Nordirland · Italien · Montenegro · Polen · Rumänien · Spanien · Tunesien

... RELIGIONEN DER WELT:

Indien · Japan · Marokko · Saudi-Arabien · Sri Lanka



Katalog anfordern,
Kennwort GB-24*
angeben & sofort
€ 50,- Gutscheine
sichern



Katalog anfordern

Tel. 0711/61925-0

biblische-reisen.de/service/kataloge-bestellen

oder einfach **QR-Code** scannen



Online-Newsletter bestellen

biblische-reisen.de/service/email-newsletter

oder einfach **QR-Code** scannen

* Gilt für alle Reisen 2025 bei Katalogbestellung. Keine Barauszahlung möglich. Mit 3 % Frühbucherrabatt bis 31.12.2024 kombinierbar, mit anderen Rabatten nicht kombinierbar. Nur ein Gutschein pro Haushalt.